

KICK OFF



PORTRÄT

Julie Terlinden

Seite 5

ZU GAST

FC Bayern München

Seite 7

Sponsor of the day



GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA

westenergie



TEAMARBEIT



Auf dem Platz und in der Entwicklung
bauen wir auf Erfolg.



Die Chancen sind immer da.

Unsere Arbeit ist immer auch von Entdeckerfreude bestimmt. So haben wir mit vielen Immobilienprojekten bisher sehr gute Ergebnisse erzielt, auch wenn die Bedingungen oder das Umfeld auf den ersten Blick Fragen aufwerfen. Einige kreative Spielzüge weiter sieht das Ganze schon anders aus. So ticken wir. Und verbinden Können, Teamgeist und Engagement gerne mit immer neuen Herausforderungen.

Das liegt uns am Herzen:

Im Fußball der Frauen ist die Kombination von beruflicher und sportlicher Karriere fast selbstverständlich. Viele Spielerinnen der SGS Essen sind neben ihrem Sport in Ausbildung, Studium oder Beruf eingebunden. Manche sind darüber hinaus sozial engagiert. Leistung zeigt sich hier nicht nur auf dem Spielfeld, sondern ist Ausdruck von Charakterstärke. Auch hier gibt es immer wieder gute Gründe für unsere Begeisterung.

DIE WOHNKOMPANIE NRW GmbH

+49 (0)211 909918-0
nrw@wohnpkonomie.de

www.wohnpkonomie.de




DIE WOHNKOMPANIE
Wir entwickeln Lebensräume

Liebe Freundinnen und Freunde der SGS,

ich begrüße euch recht herzlich zu unserem letzten Heimspiel des Jahres gegen den FC Bayern München im Stadion an der Hafensstraße. Ein aufregendes und spannendes SGS-Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und zum Abschluss steht noch einmal ein absolutes Highlight vor der Tür. Der Deutsche Meister Bayern München ist zu Gast in Essen.

Die Münchnerinnen sind natürlich auf in dieser Saison ein großer Favorit auf den Meistertitel und sind dafür auch voll im Rennen. Auch wenn sie aktuell nicht auf Platz eins stehen, ist nichts anderes ihr Anspruch, weshalb sie mit Sicherheit darauf brennen werden, sich diesen Platz mit einem Sieg gegen uns zurückzuerobieren. Da heißt es dagegenhalten. Unsere Mannschaft befindet sich vielleicht aktuell nicht in der besten Form des Jahres, hat sich aber in der Liga gesteigert und im letzten Heimspiel gegen Leipzig eine tolle Leistung gezeigt, auch wenn der Ball partout nicht ins Tor wollte.

Möglicherweise kommt dieses Spiel gegen den amtierenden Meister für uns ja genau zur rechten Zeit. Wir alle kennen die Geschichten, die der Fußball von Zeit zu Zeit schreibt

und vielleicht sind heute mal wir an der Reihe, für eine große Überraschung zu sorgen und ausgerechnet gegen die Bayern wieder zurück in die Erfolgsspur zu kommen.

Damit das gelingt, sind wie immer auch wir auf der Tribüne gefragt. Gerade in diesen Topspielen, braucht die Mannschaft unsere volle Unterstützung, um das eventuell entscheidende Stück über sich hinauszuwachsen und dem Topteam aus München Paroli zu bieten. Lasst uns unsere Lila-Weißen also noch ein letztes Mal in 2024 so lautstark wie möglich anfeuern, um etwas Zählbares an der Hafensstraße zu behalten und zum Abschluss des Jahres noch einmal gemeinsam einen Erfolg feiern können.

Viel Spaß beim Spiel,
Glück auf und nur die
SGS!

Helga Sander
Vorsitzende



Herausgeber: SG Essen-Schönebeck 19/68 e.V., Ardelhütte 166 b, 45359 Essen · Tel.: 0201 - 47849911 · E-Mail: info@sgs-essen.de · Internet: www.sgs-essen.de · V.i.S.d.P. Florian Zeutschler,
Geschäftsführer · Redaktion/Text: Dominik Oberholz, Dirk Rehage, Helga Sander, Florian Zeutschler · Konzeption/Gestaltung: Georg Partes, Muriel Hegh, Jonas Kaltenmaier · Fotos: kevinmtg.fotos, P. Behrendt, M. Gohl, M. Gehrman, Getty Images, Markus Lucassen · Marc Bremer · Druck: B&W Druck und Marketing GmbH



TRAU DICH !

**INTERNETPREISE BEI
BESTER BERATUNG !**

REISEgenie.de

Tel.: 0201 99979496
www.REISEgenie.de



Angriff



Mittelfeld



Mittelfeld



Abwehr



Abwehr



Tor



Trainer-Team



Das nächste Toptalent hat den Sprung geschafft

Julie Terlinden hat in Essen kaum Anlaufzeit gebraucht



Julie ist direkt in einem topfitten Zustand zu uns gekommen und hat sich richtig gut weiterentwickelt.
Markus Högner

Sie nimmt viel auf sich in Form von langen Wegen zum Training und Abiturstress, aber

man merkt, dass sie alles für den Fußball gibt und damit ist sie ein Paradebeispiel dafür, dass man mit der richtigen Einstellung alles erreichen kann.“

Ein Grund für die physische Stärke Terlindens ist sicher auch ihre Erfahrung im Jungenfußball. In Wesel hatte die Schülerin praktisch immer in einer Jungenmannschaft gespielt. „Für die Umstellung auf den Frauenfußball habe ich schon ein bisschen Zeit gebraucht“, gibt der Essener Neuzugang zu. „Mittlerweile fühle ich

mich aber total angekommen.“

Für den weiteren Saisonverlauf hat die ehemalige Deutsche Jugendnationalspielerin, die drei Einsätze in der U15 und einen in der U16 des DFB vorweisen kann, klare Ziele. „Ich möchte mich einfach weiterentwickeln, so viele Minuten wie möglich sammeln und der Mannschaft helfen, erfolgreich zu sein. Langfristig ist es mein Ziel, eine feste Stammspielerin zu werden.“

Die SGS hat es wieder einmal geschafft, ein großes Talent in die eigenen Reihen zu integrieren und in die Bundesliga zu führen. Dieses Mal ist die Rede von Julie Terlinden, die im Sommer einen Vertrag in Essen-Schönebeck unterschrieb und schon jetzt eine echte Alternative im Kader von Markus Högner darstellt..

Die 17-Jährige kam vom PSV Wesel-Lackhausen ins Ruhrgebiet und wurde bereits am zweiten Spieltag beim Auswärtsspiel in Köln erstmals eingewechselt. „Das war ein absoluter Gänsehaut-Moment“, erinnert sich Terlinden. „Es war etwas ganz Besonderes, das SGS-Trikot im Spiel zu tragen und zu wissen, dass ich jetzt ein Teil dieser Mannschaft bin. Einfach unvergesslich.“

Ein paar Wochen später feierte die Außenbahnspielerin dann sogar ihr Startelfdebüt als sie gegen Werder Bremen die linke Schiene der Essenerinnen beackerte und eine richtig gute Partie zeigte. „Da ist für mich ein Kindheitstraum wahr geworden“, verrät die 17-Jährige. „Schon als kleines Mädchen habe ich davon geträumt, einmal in der Startelf eines Bundesligaspiels zu stehen. Dass das dann so schnell geklappt hat, war unglaublich.“

Es war etwas ganz Besonderes, das SGS-Trikot im Spiel zu tragen und zu wissen, dass ich jetzt ein Teil dieser Mannschaft bin.
Einfach unvergesslich.
Julie Terlinden

Nach einem knappen halben Jahr in Lila-Weiß lässt sich bereits sagen: Julie Terlinden ist auf einem guten Weg, genau dieses Ziel zu erreichen.

Vorgestellt hatte sich Terlinden bei der SGS im Probetraining und konnte das Trainerteam schnell von sich überzeugen. „Julie ist direkt in einem topfitten Zustand zu uns gekommen und hat sich mittlerweile auch durch einen guten Mix mit Spielen in der zweiten Mannschaft sowie Training und Spiele im Bundesligakader richtig gut weiterentwickelt“, betont SGS-Trainer Markus Högner. „Sie hat bei ihrem Startelfdebüt in Bremen direkt überzeugt. Klar ist sie eine junge Spielerin und muss noch viel lernen, aber sie bringt schon eine extrem gute Physis und Schnelligkeit mit. Der entscheidende Punkt bei Julie ist ihre Einstellung.“



Energierecht, erste Liga.

Die Spielerinnen der SGS Essen und wir wissen, wie man Ziele erreicht: Mit sehr guter Vorbereitung und großer Leidenschaft für die Sache.

www.rosin-buedenbender.com

ROSIN
BÜDENBENDER



Im Fokus: Der Mensch

Das Krankenhaus der Zukunft: Sicher und menschlich

Die Universitätsmedizin Essen mit ihren Standorten Universitätsklinikum, Ruhrlandklinik, St. Josef Krankenhaus Werden sowie Herzchirurgie Huttrop verwirklicht das Krankenhaus der Zukunft. Im digitalisierten Smart Hospital profitieren unsere Patientinnen und Patienten von der direkten Verknüpfung zwischen Forschung und Krankenversorgung, modernsten Therapieverfahren in allen Fachdisziplinen und viel Zeit und Zuwendung durch unsere Pflegerinnen und Pfleger.

Damit sind wir Vorbild für eine optimale Krankenversorgung auf universitärem Niveau. Und gewährleisten durch modernste Technik und 8.300 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Sicherheit und den Behandlungserfolg unserer Patientinnen und Patienten.



Universitätsmedizin Essen



Am besten testen

Die vollelektrischen Modelle von Volkswagen

Jetzt Probefahrt buchen.



Volkswagen Zentrum Essen

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
ThyssenKrupp Allee 20, 45143 Essen, T 0201 8743-560
volkswagen-zentrum-essen.de

GOTTFRIED SCHULTZ



SPIEL DES TAGES



„Wir brauchen Punkte“

SGS will gegen Bayern München für eine Überraschung sorgen

Es läuft aktuell nicht so richtig rund bei der SGS Essen. Seit mittlerweile fünf Partien warten die Essenerinnen auf einen Sieg und einen eigenen Torerfolg. Nach der bitteren Pleite im DFB-Pokal gegen Mönchengladbach wollen die Lila-Weißen nun endlich wieder zurück in die Erfolgsspur kommen, doch ausgerechnet jetzt wartet der amtierende Deutsche Meister Bayern München auf die SGS.

Die Bayern sind auch in dieser Saison wieder Favorit auf den Titel in der Bundesliga und stehen aktuell auf Platz drei der Tabelle. Der Rückstand auf Spitzenreiter Wolfsburg beträgt aber gerade einmal drei Punkte.

„Nach dem Pokalaus war ich schon richtig sauer, weil uns das einfach nicht passieren darf“, meint SGS-Trainer Högner, der den Blick aber nun nach vorne auf die anstehende Ligapartie richtet. „Wir müssen jetzt damit leben und hatten trotz allem eine wirklich gute Vorbereitung auf das Spiel gegen Bayern.“

Dass es gegen den Champions League Teilnehmer voraussichtlich schwierig wird, den Bock umzustößeln und wieder zu einem Erfolgserlebnis zu kommen, weiß selbstverständlich auch Högner. „Natürlich hat man gegen Bayern sportlich vielleicht nicht ganz so viel zu verlieren, unser Anspruch muss es aber zuerst mal vor allem sein, wieder eine gute Leistung abzurufen. Ich finde, wir haben im letzten Heimspiel gegen Leipzig über die gesamte Spielzeit und auch die erste halbe Stunde in Freiburg sehr gut gespielt und daran sollten wir jetzt anknüpfen.“

Wenn das gelingt, dann hofft der SGS-Trainer auch auf eine Überraschung gegen das Spitzenteam aus München. „Es ist immer eine riesige Herausforderung, gegen Bayern zu spielen. Sie wollen jedes Spiel gewinnen und Deutscher Meister werden, von daher ist das schon immer eine Hausnummer. Wenn wir für eine Überraschung sorgen wollen, kommt es mir vor allem darauf an, dass wir strukturiert agieren, dass wir kompakt sind, ein gutes Zweikampfverhalten haben und jede Spielerin alles gibt. Wenn das klappt, dann kommen die anderen Dinge eh von alleine und dann werden wir uns auch gut aus der Affäre ziehen. Wir brauchen aktuell Punkte und deshalb ist es auch gegen Bayern unser Ziel, etwas Zählbares hier in Essen zu behalten.“

Unsere Start-11



TRAINER

Strauss, Alexander 20.10.75



TOR

1	Grohs, Maria Luisa	13.06.01
32	Mahmutovic, Ena	23.12.03
41	Wellmann, Anna	19.05.95

ABWEHR

2	Sembrant, Linda	15.05.87
4	Viggósdóttir, Glódís Perla	27.06.95
5	Eriksson, Magdalena	08.09.93
6	Hansen, Tuva	04.08.97
7	Gwinn, Giulia	02.07.99
13	Tainara	21.04.99
15	Guzmán, Ana María	11.06.05
19	Naschenweng, Katharina	16.12.97
22	Doucouré, Magou	21.10.00
30	Simon, Carolin	24.11.92

MITTELFELD

8	Oberdorf, Lena	19.02.01
10	Dallmann, Linda	02.09.94
12	Lohmann, Sidney	19.06.00
14	Şehitler, Alara	27.11.06
16	Zigiotti Olme, Julia	24.12.97
25	Zadrazil, Sarah	19.02.93
26	Kerr, Samantha	17.04.99
31	Stanway, Georgia	03.01.99

ANGRIFF

9	Damjanović, Jovana	24.11.94
11	Schüller, Lea	12.11.97
17	Bühl, Klara	07.12.00
20	Kett, Franziska	24.10.04
21	Harder, Pernille	15.11.92
24	Zawistowska, Weronika	20.02.99

PREDATOR



© 2024 adidas AG

MEHR INFORMATIONEN UNTER
ADIDAS.DE/PREDATOR

Mit einem Kasten Stauder tun
Sie nichts für den Regenwald.

Aber dafür jede Menge für den Sport im Ruhrgebiet.



Axel Stauder

Thomas Stauder

Stauder
unterstützt über
70 Fußball- und
Sportvereine in
der Region!



Ehrlich wie das Ruhrgebiet.



TEAM SAISON 2024/2025

11. Spieltag		
Bayer 04 Leverkusen	:	VfL Wolfsburg
Turbine Potsdam	:	1. FC Köln
SGS Essen	:	FC Bayern München
SV Werder Bremen	:	SC Freiburg
FC Carl Zeiss Jena	:	TSG 1899 Hoffenheim
Eintracht Frankfurt	:	RB Leipzig

Nächstes Heimspiel

31.01.25-03.02.25

GOOGLE PIXEL Frauen-Bundesliga 2024/2025

Verein	Spiele	Punkte	Tore
1 VfL Wolfsburg	10	25	27:8
2 Eintracht Frankfurt	10	23	32:5
3 FC Bayern München	10	23	29:10
4 Bayer 04 Leverkusen	10	23	19:10
5 SV Werder Bremen	10	17	13:12
6 SC Freiburg	10	17	18:18
7 RB Leipzig	10	16	15:18
8 TSG 1899 Hoffenheim	10	12	17:18
9 SGS Essen	10	8	9:13
10 FC Carl Zeiss Jena	10	3	3:17
11 1. FC Köln	10	2	8:31
12 Turbine Potsdam	10	1	1:31



Mein Körper hat drauf!

Freihandbereich, Kinesis, Cardio...

Trainingsbereiche

mehr als **80 Kurse** pro Woche

Boxkurs mit Profis, Fitnessboxen, Kinderboxen...

Boxen

Ausgebildete Fachkräfte

Kleine Betriebe, Mittelständler, Konzerne...

Funktionelles Training

Personal Training & Wellness

Betriebliche Gesundheitsförderung

Green Challenge Ground

Leimkugelstraße 9 // 45141 Essen // T 0201 - 83 20 70
 info@punch-fitness.de // www.punch-fitness.de

Sicher online zahlen ist einfach.

Mit **paydirekt**, einer kostenlosen Funktion Ihres Girokontos. Ein Bezahlfahrer made in Germany. Einfach im Online-Banking registrieren.

Sicher shoppen und sparen! Mit nur einem Klick sichern Sie sich jetzt Rabatte bei vielen Markenhändlern! Gleich die aktuellen Angebote entdecken auf www.sparkasse.de/paydirekt



U21 kann Aufwärtstrend nicht bestätigen

Starke Saison trotz Niederlage gegen Mönchengladbach



Nach 13 Spieltagen stand die zweite Mannschaft der SGS Essen in der Regionalliga West auf einem starken dritten Platz. Mit einem Sieg gegen die Zweite von Borussia Mönchengladbach wollte die Mannschaft von Trainer Fabian Franz den Anschluss an die Spitzengruppe der Liga halten. Doch daraus wurde nichts, denn die Essenerinnen unterlagen der Borussia mit 0:1.

» Jetzt heißt es erstmal, den Mund abzuwischen, daraus zu lernen und im letzten Spiel vor der Winterpause nochmal alles rauszuhauen.
« Fabian Franz

Gute zehn Minuten später konnte sich die für die verletzte Kim Sindermann zur Pause eingewechselte Emilia

Navarro auszeichnen als sie einen satten 20-Meter-Schuss über die Latte lenkte.

In einer durch viele harte Zweikämpfe geprägten Drittligapartie kamen die Schönebeckerinnen an der Raumerstraße recht gut ins Spiel. Louisa Müggenburg prüfte bereits in der dritten Minute per Flachschiess Anna Schiffers im Tor der Gäste. Allerdings war diese schnell genug unten und konnte die Situation im Nachfassen klären.

Die Partie spielte sich in der Folgezeit vor allem zwischen den beiden Strafräumen im Mittelfeld ab. Wirklich große Torchancen waren in dieser Phase Mangelware. Nach einer knappen halben Stunde brachte Ella Wilke dann Louisa Müggenburg in Position, deren Abschluss aber zu zentral geriet und kein Problem für die Torfrau darstellte. Daraufhin kamen die Gäste besser ins Spiel und verlagerten das Geschehen zusehends in die Essener Spielhälfte. Kim Sindermann war es zu verdanken, dass es mit einem torlosen Remis in die Kabinen ging.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich das Förderturmteam wieder verbessert. Eine aussichtsreiche Möglichkeit auf die Führung hatte nach einer Stunde Spielzeit Lany Bäcker, aber auch ihren Versuch konnte Schiffers im Nachfassen entschärfen. Nur eine Minute später gingen die Gäste in Führung. Einen weiten Abstoß konnten die Essenerinnen im Mittelfeld nicht abfangen, Greta Oerding profitierte davon und brachte die Borussia im Alleingang in Front.

Zum Ende der Partie erhöhen die Lila-Weißen noch einmal den Angriffsdruck, kamen auch in einige aussichtsreiche Positionen, konnten den Ball aber nicht zum Ausgleich im Tor unterbringen. So blieb es am Ende bei der knappen Niederlage, durch die die SGS auf den vierten Tabellenplatz zurückfiel.

„Wir haben in den ersten 15 Minuten super Powerplay gespielt, hatten viele gute Ballgewinne, haben es dann aber nicht sauber genug zu Ende gespielt und hatten auch etwas Pech im Abschluss“, meinte SGS-Trainer Fabian Franz. „Darüber hinaus hätten wir zwei Elfmeter bekommen müssen, das hat auch Mönchengladbachs Trainerin so gesehen. Auch in der zweiten Halbzeit hatten wir einige dicke Chancen und geraten dann durch einen individuellen Fehler in Rückstand. Insofern ist es insgesamt wirklich bitter gelaufen. Aber auch so etwas gehört im Fußball dazu. Wichtig ist, dass die Mädels sich weiterentwickeln und eine gewisse Überzeugung entwickeln, um die Dinger im Sechzehner auch einfach mal reinzumachen. Jetzt heißt es erstmal, den Mund abzuwischen, daraus zu lernen und im letzten Spiel vor der Winterpause nochmal alles rauszuhauen.“

Das letzte Spiel des Jahres führt die U21 nach Köln. Am 08. Dezember ist der Bundesliganachwuchs beim Tabellenzweiten SC Fortuna Köln zu Gast.



FOREVER. FASTER.



WINNING FORMULA

ULTRA, FUTURE & KING

Altendorfer Str. 241
45143 Essen
0201 6154310





Aus im Achtelfinale SGS unterliegt Mönchengladbach

Es ist der Wurm drin im Spiel der SGS Essen. Nach vier Spielen in der Bundesliga ohne Sieg und eigenen Torerfolg setzte sich diese schwarze Serie auch im DFB-Pokal Achtelfinale in Mönchengladbach fort. Die Essenerinnen vergaben vor allem in Halbzeit zwei teils beste Torchancen und mussten sich am Ende mit 0:2 geschlagen geben.

Die erste Halbzeit dieses Achtelfinals verlief größtenteils ohne wirkliche Höhepunkte. Zwei Halbchancen von Laureta Elmazi in der Anfangsphase waren noch das Gefährlichste, was beide Mannschaften anboten, bis in der 20. Spielminute ein Abschluss von Lilli Purtscheller geblockt wurde und vor den Füßen von Laura Pucks landete, deren Versuch aber von der Gladbacher Keeperin kurz vor der Torlinie entschärft wurde.

Kurz darauf war es wieder Purtscheller, deren Schuss die Torhüterin abprallen ließ. Ramona Maier staubte ab, stand dabei aber im Abseits. Von den Gastgeberinnen kam in der Offensive bis auf wenige ungefährliche Abschlüsse, die allesamt in den Händen von Essens Schlussfrau Sophia Winkler landeten, so gut wie nichts. Nach dem Seitenwechsel kamen die Lila-Weißen zunächst besser in die Partie und konnten mehr Druck auf das Borussia-Gehäuse entwickeln. In der 55. Spielminute erzielte Maier ihr zweites Tor des Tages aus Abseitsposition, nur wenige Sekunden später entschärfte Jil Frehse im Gladbacher Tor einen Versuch von Purtscheller nach außen und war auch gegen den Nachschuss von Maier aus spitzem Winkel auf der Hut. Wiederum nur wenige Zeigerumdrehungen nach dieser Szene steckte Maier auf Laureta Elmazi durch, die aber im Duell mit Frehse nur einen Schritt zu spät kam. Nach 72 Minuten dann der Schock aus Essener Sicht. Die Gastgeberinnen konnten kontern, behielten im Zentrum mit etwas Glück die Ballkontrolle und gingen durch Kyra van Leeuwe in Führung. In der Folge warfen die Essenerinnen natürlich alles nach vorne und kamen zu mehreren guten Gelegenheiten. Einen Distanzschuss von Anja Pfluger konnte Frehse gerade noch parieren, Meiers Kopfball wurde auf der Torlinie geklärt und wiederum Pfluger schoss den Ball aus wenigen Metern Torentfernung über den Gladbacher Kasten.

In der Nachspielzeit leistete sich die SGS dann noch einen kapitalen Fehlpass im eigenen Sechzehner, den Carolin Corres aufnahm und ins praktisch leere Tor schob. Kurz darauf war das Spiel vorbei und die Pokalsaison der Essenerinnen im Achtelfinale beendet.
„Es war irgendwie ein typisches Po-



Trotzdem: Aufgeben gilt nicht! Jetzt heißt es erst recht weiterzumachen, gut zu trainieren und uns den Erfolg wieder zu erarbeiten.
Markus Högner

kalspiel“, analysierte SGS-Trainer Markus Högner. „Wir waren die ganze Zeit am Drücker, bekommen dann aber mit der gefühlten ersten richtigen Aktion des Gegners direkt das Gegentor. Wir haben aber insgesamt auch ganz einfach zu pomadig gespielt. Natürlich hatten wir mehr Spielanteile, aber ich hätte mir schon gewünscht, dass wir deutlich dominanter auftreten.“ Seine Mannschaft hatte nun in der Länderspielpause etwas Zeit, das Ausscheiden im Pokal zu verdauen. „Wir werden das Spiel sehr genau analysieren und dann hoffe ich, dass wir uns in zwei Wochen gegen Bayern München komplett anders präsentieren“, meinte Högner. „Es ist total schade. Ich hatte sehr gehofft, dass wir uns gegen Gladbach mit Toren und einem Erfolgserlebnis belohnen können, aber so hilft uns das natürlich keinen Schritt weiter. Trotzdem: Aufgeben gilt nicht! Jetzt heißt es erst recht weiterzumachen, gut zu trainieren und uns den Erfolg wieder zu erarbeiten.“

Wir waren die ganze Zeit am Drücker, bekommen dann aber mit der gefühlten ersten richtigen Aktion des Gegners direkt das Gegentor. Wir haben aber insgesamt auch ganz einfach zu pomadig gespielt.
Markus Högner



FANSHOP-KOLLEKTION



Mützen



Passend zur kalten Jahreszeit gibt es ab sofort die neuen SGS-Mützen in unserem Fanshop. Für 19,99 € könnt ihr euch die weißen Kopfbedeckungen mit unserem Logo in verschiedenen Farben exklusiv im Fanshop im Stadion an der Hafenstraße sichern.

KOMMT VORBEI!



A glowing soccer ball is the central focus, its panels covered in numerous small, bright orange lights. The ball is set against a dark blue background filled with a complex network of glowing orange and yellow lines, resembling a circuit board or a digital data network. The overall atmosphere is futuristic and energetic.

Energie.
Für Euch.

west**energie**

Energie für gelebte Partnerschaft.

Seit zwölf Jahren stehen die SGS Essen und Westenergie Seite an Seite mit Leidenschaft und Engagement für Spitzensport in der Region. Gemeinsam setzen wir Zeichen für den Frauenfußball von den Juniorinnen bis zur Bundesliga und sorgen für stimmungsvolle Highlights – wie den heutigen Adventszauber.

Wir wünschen friedvolle Festtage und ein energiegeladenes neues Jahr.



**FÜR MICH IST ES
EINE EHRE, KEIN AMT.**

1,7 Mio. Ehrenamtliche im Amateurfußball sorgen dafür, dass Fußballzeit die beste Zeit ist. Danke für euren Einsatz!
dfb.de/ehrenamt



AKTION EHRENAMT

Gewalt kommt nicht in die Tüte

SGS ist Schirmherrin für Essener Brötchentütenaktion



Auch bei der SGS stand der 25. November voll im Zeichen des internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen. Dazu beteiligte sich der Essener Bundesligist auch in diesem Jahr wieder an der lokalen Brötchentütenaktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“, an der sich erneut viele Essener Bäckereien beteiligten, indem sie den Slogan der Aktion auf ihre Brötchentüten druckten.

Die SGS ist in diesem Jahr sogar Schirmherrin der Aktion und war stellvertretend mit Jacqueline Meißner, Lena Ostermeier und Kim Sindermann gemeinsam mit den zahlreichen anderen Unterstützern und Unterstützerinnen zu Gast beim Empfang der ersten Bürgermeisterin Julia Jacob im Rathaus der Stadt Essen.

Die SGS tritt damit in die Fußstapfen vorangegangener Schirmfrauen wie Julia Jacob, Marianne Menze (Inhaberin der Lichtburg) sowie Selen Kara und Christina Zintl (Intendantinnen des

Grillo-Theaters). Dabei sind die Fußballerinnen mit folgendem Statement auf der Website der Aktion vertreten:

„Auch heute noch ist jede dritte Frau in Deutschland mindestens einmal in ihrem Leben zum Opfer von psychischer oder sexualisierter Gewalt geworden. Dieser Fakt und dieser Zustand sind für uns nicht zu begreifen und nicht zu tolerieren! Das ist nicht nur unsere Überzeugung, sondern sollte auch von jedem Menschen so gelebt werden, denn das Recht auf körperliche Unversehrtheit ist fest in unserem Grundgesetz verankert. Wir als Sportlerinnen stehen geschlossen dafür ein, nicht wegzuschauen und alle Frauen weltweit vor Gewalt jeglicher Form zu schützen.

Daher sind wir sehr froh, Schirmherrinnen dieser Aktion sein zu dürfen und uns damit für die eminent wichtige und unverzichtbare Verbesserung dieser Situation einzusetzen.“

„Gewalt kommt nicht in die Tüte“ wird von den Bäckereien Peter, Döbbe, Troll, Horsthemke, Holtkamp, sowie dem Café Ruhrblick unterstützt. Sponsor*innen sind die Sparkasse Essen, die Gleichstellungsstelle Essen, die Allbau, die Soroptimistinnen des SI-Clubs Essen, der Zonta Club Essen I & II, die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten sowie der NRW DGB.

Der SGS ist es ein großes und wichtiges Anliegen, ein starkes gemeinsames Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen!

Der internationale Tag gegen Gewalt an Frauen wurde von der UN-Generalversammlung im Dezember 1999 beschlossen und findet seitdem jährlich am 25. November statt. Der Gedenktag geht zurück auf die Ermordung der Schwestern Mirabal, die im Jahr 1960 in der Dominikanischen Republik von Militärangehörigen des damaligen Diktators Rafael Trujillo verschleppt und getötet wurden.





...mit:

Westenergie

Unser heutiger Sponsor of the Day ist die Westenergie. Seit vielen Jahren verbindet die SGS Essen und die Westenergie eine Partnerschaft, die von großem Vertrauen, Verlässlichkeit und gemeinsamen Zielen geprägt ist. Anfang dieses Jahres konnte die Partnerschaft ausgebaut werden.

Auch am heutigen Spieltag wird das große Engagement der Westenergie, durch den Adventszauber, deutlich. Im VIP-Tipp tritt Julie Terlinden gegen Brigitte Vogt von der Westenergie AG an.

11. Spieltag



Bayer 04 Leverkusen	VfL Wolfsburg	1:3	1:2
Turbine Potsdam	1. FC Köln	0:1	0:2
SGS Essen	FC Bayern München	2:2	1:0
SV Werder Bremen	SC Freiburg	2:2	1:2
FC Carl Zeiss Jena	TSG 1899 Hoffenheim	0:3	0:3
Eintracht Frankfurt	RB Leipzig	3:1	3:2



westenergie

Brigitte Vogt

Leiterin Marketing & Brand



Julie Terlinden

Mittelfeldspielerin der SGS



FAMILIE HAT MAN –
NACHBARN
SUCHT MAN SICH AUS!

WAS FÜR EIN SCHÖNES MIETEINANDER.

www.allbau.de



HAUPT-
SPONSOR

DIE WOHNKOMPANIE
 Wir entwickeln Lebensräume

PREMIUM-
SPONSOR

west**energie**

CO-SPONSOR

Sparkasse Essen



Wohn**bou**._{rg}



AUSRÜSTER



VIELEN DANK!

AUTOMOBIL-
SPONSOR



GOTTFRIED SCHULTZ

MARKETING-
PARTNER

acht&drei
 Online Marketing Agentur

GESUNDHEITS-
PARTNER



Universitätsmedizin Essen



BUSINESS-
PARTNER



CONZEPS
 IDEEN. STARK.



gkw:treuadvisa

Glas Stebani



ROSIN BÜDENBENDER



Stadtwerkessen
 Wir sind Zuhause.

NEO.bet

V2-Reisen
 Der Schwafheimer
 Tel. (02841) 30 510



visitessen

WAZ

Eins für alle Alle in einem.



Das Google Pixel 7a mit Weitwinkel-Selfie



OFFIZIELLES TEAM-PHONE DER
FRAUEN-NATIONALMANNSCHAFT